

Broschüre

Dateigröße:	216 x 303 mm (für DIN A4) 154 x 216 mm (für DIN A5)
Endformat:	DIN A4 210 x 297 mm DIN A5 148 x 210 mm
Druck:	4-farbig Euroskala, randabfallend
Dateiformat:	PDF (X/1 bevorzugt), EPS, TIFF



Größe ihrer Datei:
216 x 303 mm (für DIN A4)
154 x 216 mm (für DIN A5)
(inkl. Randbeschnitt von jeweils 3 mm)

Endformat des Druckprodukts:
210 x 297 mm (DIN A4)
148 x 210 mm (DIN A5)

ACHTUNG: Legen sie die Seiten einzeln an, also nicht als Druckbögen.

Randbeschnitt: 3 mm

Bei Broschüren benötigen wir einen **Randbeschnitt von 3 mm** an jeder Seite. Somit beträgt das Enformat 216 x 303 mm. Legen sie Hintergrundbilder und Grafiken, die randabfallend sein sollen immer bis zum Dateirand an.

Legen sie zusätzlich **Schnittmarken** an.

Abstände

Wegen Schneidetoleranzen sollten sie wichtige Texte oder Grafiken mindestens **5 mm vom Dateirand entfernt** anlegen, damit keine wichtigen Informationen verloren gehen.

Auflösung: 300 dpi

Bilder und Grafiken sollten eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben. Schriften müssen eingebettet oder in Pfade konvertiert sein.

Farben: CMYK-Modus

Verwenden sie keinen RGB- Modus oder Schmuckfarben.

Was bedeutet Randbeschnitt?

Beim Vorbereiten von Drucksachen wird an den Rändern des Formats eine Zugabe von 3 bis max. 5 Millimetern gestaltet, die beim späteren Zuschneiden der gedruckten Papierbogen wegfallen kann, ohne dass es inhaltlich oder gestalterisch auffällt. Dieser Beschnitt genannte Bereich ist notwendig, weil beim Zuschneiden und eventuellen Falzen von Drucksachen immer eine Varianz entsteht, die nicht exakt kalkulierbar ist. Durch den Beschnitt wird das Auftreten von Blitzer genannten weißen Bereichen und Randbereichen aus anderen Nutzen der Druckmaschine verhindert.

Was ist die Auflösung?

Die Anzahl der Bildpunkte bestimmt die Auflösung. Die Maßeinheit ist Pixel pro Inch (ppi) oder Punkte (Dots) pro Inch (dpi). Je höher die Auflösung, desto größer die Anzahl der Pixel in der Abbildung. Eine höhere Auflösung bedeutet, dass ein Bild mehr Information und somit Details und Farbübergänge enthalten kann. Eine niedrige Auflösung kann daher „gepixelt“ erscheinen. Die Anzahl der Pixel eines Bildes ist festgelegt, daher nimmt die Auflösung mit zunehmender Vergrößerung scheinbar ab.

Was bedeutet CMYK?

CMYK ist die englische Abkürzung von Cyan (Türkisblau), Magenta (Purpurrot), Yellow (Gelb), Key. Es handelt sich um ein Farbmodell, bestehend aus vier subtraktiven Grundfarben für den farbigen Druck auf Papier. Key steht dabei für Black (Schwarz).

Durch die Kombination von übereinander gelegten Rasterpunkten dieser vier Farben lässt sich eine breite Farbpalette realisieren. Diese vier Druckfarben sind in Europa genormt, und werden daher auch Euroskala genannt. Eine weitere gebräuchliche Abkürzung ist 4C. Bei der Druckvorbereitung muss ein Farbbild vom computerinternen RGB-Farbsystem in das CMYK-Farbsystem umgerechnet werden, um Druckplatten für diese vier Prozessfarben zu erhalten.